

# Das Ziel sind mehr als 70 000 Münzen

Tezer Lelebici und Alexander Kainz wollen während des ALSO eine Münzpyramide mit Rekordzahl bauen

Von Patrick Müller

LEUTKIRCH - ALSO-Chef Tezer Lelebici und Rekorder-Sammler Alexander Kainz wollen während des derzeit laufenden ALSO (Altstadt-Sommerfestival Leutkirch) mit einer Münzpyramide einen neuen Deutschen Rekord aufstellen. Mit dem Pyramidenbau angefangen haben sie am Montagvormittag. Bis Freitagmittag möchten sie ihr Ziel, mehr als 70 000 verbaute Münzen, erreicht haben.

Bereits im letzten Jahr hätten Lelebici und Kainz überlegt, ob es nicht einen Rekordversuch gibt, den man ins ALSO-Programm integrieren könnte. Allerdings ist ihnen damals noch nichts Passendes eingefallen, erzählen sie. Für dieses Jahr haben sie sich dann für die Münzpyramide entschieden, wo Kainz schon mehrmals einen neuen Deutschen Rekord erreicht hat. „Das ist ein Rekord, den auch wir hinbekommen. Weit- oder Hochsprung wäre eher nichts für uns“, erklärt Lelebici schmunzelnd.

## Rekord aktuell 62 000 Münzen

Aktuell liegt der Deutsche Rekord bei rund 62 000 Münzen, sagt Kainz. Ihr Ziel sei es daher, mindestens 70 000 Münzen zu verbauen. Eventuell geht aber auch noch mehr, denn insgesamt 77 000 Münzen hätten sie theoretisch zur Verfügung. Etwa vier Stunden pro Tag werden sie ab sofort an der Pyramide bauen, erklärt Kainz. Wenn alles nach Plan läuft, werden sie am Freitag, 16. August, gegen 14 Uhr fertig sein.

Die Pyramide dürfte dann etwa 60 Zentimeter breit und hoch sein. Zum großen Finale hat sich auch schon ein Fernsehteam von Regio-TV angemeldet.

Mit der Kreissparkasse in Leutkirch (Untere Grabenstraße 40) haben sie dafür auch den passenden Ort gefunden – quasi direkt an der Quelle für die Münzen. Wobei die große Menge an gleichen Münzen selbst für eine Bank nicht alltäglich ist: „77 000 Zwei-Cent-Münzen haben wir normalerweise nicht in unserem Bestand, die haben wir extra bei der Bundesbank bestellt“, erklärt Regionalleiter Walter Braun.

Dass die Pyramide ausgerechnet mit Zwei-Cent-Münzen gebaut wird, hat laut Kainz einen besonderen Hintergrund: Seine erste Rekordpyramide habe er damals mit Zweipfennig-Münzen gebaut. Vom Rekord-Institut Deutschland (RID), dem Nachfolger des Guinnessbucher-Rekorde, gebe es lediglich die Vorgabe, dass die Pyramide nur aus einer Münzart gebaut ist. Welche, sei aber egal.

## Zuschauen erwünscht

Noch bis Freitag bauen Lelebici und Kainz während den regulären Öffnungszeiten der Kreissparkasse an der Pyramide. „Die Leute dürfen gerne kommen, zuschauen und Fragen stellen“, lädt der ALSO-Chef ein. An den Weltrekord dürften die beiden übrigens nicht herankommen. Der liegt laut Kainz bei rund 1,1 Millionen Münzen, aufgestellt worden sei er in Estland. Rekorder-Sammler Kainz selbst hat bereits 15 Weltrekorde und 25 Deutschlandrekorde erreicht, erzählt er. Unter anderem den Weltrekord in der Kategorie „monothematische Postkartensammlung“. 513 Postkarten, jede mit einem anderen Motiv von Schloss Neuschwanstein, hat der Gebrazhofener nämlich im Laufe der Zeit zusammengetragen. Für Lelebici dagegen wäre es der erste Rekord dieser Art.



Nach etwas mehr als zwei Stunden sind bereits rund 5000 Münzen verbaut.

FOTOS: PATRICK MÜLLER



Zum Start helfen Walter Braun (Regionalleiter Kreissparkasse, Zweiter von links) und Andreas Brodbeck (stellvertretender Vorsitzender des ALSO-Vereins, rechts) noch mit. Den Rest bauen ALSO-Chef Tezer Lelebici (links) und Rekorder-Sammler Alexander Kainz (Zweiter von rechts) bis Freitag selbst.